

Süße Tour 2014 war ein großer Erfolg

Am 18.10.2014 öffnete das Stiftungsgut Üplingen bei Ausleben seine Türen zum „Tag der Süßen Tour“. Rund 70 Besucher aus nah und fern nutzen diesen Tag, um sich über die Geschichte des UNESCO Dorfes Üplingen zu informieren. Auf Initiative des Magdeburger Tourismusverband Elbe Börde Heide laden über 30 Stationen im Herbst zur Zuckerrüben-ernte zu verschiedenen Veranstaltungen ein. In Erinnerung an die landwirtschaftliche und kulturhistorische Bedeutung und Tradition der Zuckerrübe, „dem weißen Gold der Börde“, können die Besucher Landwirtschaft, Geschichte, Kulturgüter sowie süße und herzhaft regionale Produkte erleben.

Frau Marianne Matthes, ehemalige Bürgermeisterin der Gemeinde Ausleben informierte die Besucher fachkundig über die Geschichte und Entwicklung Üplingens.

Der Gutshof wie auch das Arrangement von Kirche, Park, Schule und dörfliche Gemeinschaft gehen zurück auf das fortschrittliche Wirken von Drost Georg Wilhelm Wahnschaffe (1710 – 1791). Dieser erwarb das Rittergut im Jahre 1764 und baute es zum Herrenhaus mit Gutshof aus. Für die angestellten Arbeiter baute er Kolonistenhäuser sowie eine Schule.



Besichtigung des Brennereispeichers, ehemaliger Lagerort für Getreide

Zur Blütezeit des Zuckerrübenanbaus im 18. Jahrhundert erlebte Üplingen einen weiteren wirtschaftlichen Aufschwung, es entstanden weitere Wohnansiedlungen, die sogenannte „Neustadt“. Die Besucher erlebten Heimatgeschichte hautnah und konnten das renovierte Herrenhaus, den Gutshof mit Brennerei und die in der Börde einmalige Oktogonkirche sowie den Gutspark besichtigen.



Mit einer Schnitzeljagd und einem Quiz erkundeten die jungen Besucher das Gut und informierten sich spielerisch über den Müllersohn und späteren Drost Georg Wilhelm Wahnschaffe und sein Wirken in Üplingen. Selbst die kleinen Besucher erkannten sofort, dass die achteckige Kirche mit ihrer blauen und gelb-braunen Innenausstattung an eine Mühle und an Wasser und Erde erinnert.

Tastend und schmeckend wurden landwirtschaftliche Produkte wie die Zuckerrübe, Getreide, Mais, Kartoffel und ihre Verarbeitungsprodukte wie z.B. Zuckerrübensirup und Rübenbrot von den Kleinen verkostet. Für die Erwachsenen gab es neben Rübenkuchen auch Herzhaftes und den Schnaps „Üplinger Korn“ zu probieren.

Die kleinen Besucher auf „süßer Tour“

Das Stiftungsgut kann bei Interesse auch unterjährig besichtigt werden, seine Räumlichkeiten stehen zur Vermietung für private und gewerbliche Veranstaltungen (Geburtstage, Jugendweihe, Hochzeiten, Firmenveranstaltungen, Konzerte etc.) zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ueplingen.de oder unter corinna-wurmstein@sql-gmbh.de (Raumbuchungen) sowie unter 0176-81600510 (Frau Matthes/Führungen).